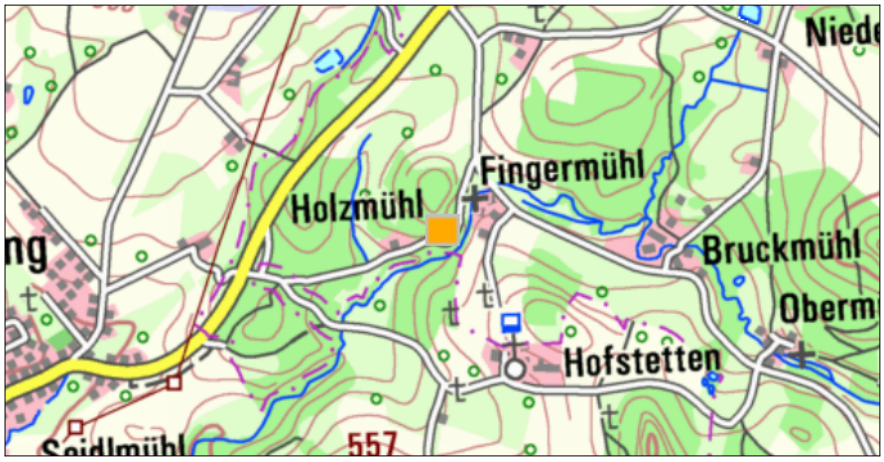
Angewandte Geologie

Ehemaliger Steinbruch bei Holzmühl

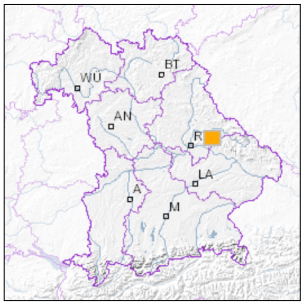


1 km

Maßstab 1:20.000

UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

Geotop-Nummer: 372A057



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert:	756.879
Nordwert:	5.445.693

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad:	49.110351° N
Längengrad:	12.520121° E

Objekt-ID: **6841GT000001**

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 09.07.2021

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Michelsneukirchen
Landkreis/Stadt:	Cham
Topographische Karte (TK25):	6841 Roding
Geländehöhe:	540 m NN
Größe (Länge x Breite)	25 x 5 m
Fläche:	125 m²
Geologische Raumeinheit:	Regensburger Wald

Kurzbeschreibung des Geotops

Der Aufschluss zeigt Lagen- und Faltenbau im anatektisch veränderten Cordieritgneis und im Bändergneis. In den Bändergneisen sind zahlreiche Kalksilikatlinsen mit schönen Reaktionshöfen eingelagert. Der seit langem aufgelassene Steinbruch ist inzwischen etwas zugewachsen, die Aufschlussverhältnisse nicht mehr sehr gut.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Steinbruch
Erreichbarkeit:	anfahrbar
Zustand/Nutzung:	zugewachsen

Nr.	Geotoptyp
1	Gesteinsart
2	Metamorphes Gefüge

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Cordierit-Sillimanit-Gneis	Paläozoikum
2	Kalksilikatgneis/Erlan	Paläozoikum
3	(Cordieritflecken-) Aploid, Pegmatoid	Paläozoikum

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Cordierit-Sillimanit-Gneis

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Landschaftsschutzgebiet
2	Naturpark

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Troll & Bauberger (1968): Steinbruch Holzmühl, in: Geologica Bavarica 59
2	Metz (1967): Zur Mineralogie und Geologie der Oberpfalz, Sonderheft 16 "Der Aufschluss"
3	Köhler et al. (1989): Exkursion zur Geologie, Petrographie und Geochronologie ...

Bewertung des Geotops

Stand: April 2024

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	lokal bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	häufig (in über 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	bedeutend

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)

Bild 1

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: Info-Geotope

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© Bayerische Vermessungsverwaltung

Geotopkataster Bayern

Mit Förderung durch:

Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung